

## Christian Rechholz

wurde 1972 in Berlin geboren und lebt seit seinem 6. Lebensjahr in Nürnberg. Er hat Politik, Verwaltungswissenschaft, Geschichte und Journalismus studiert und als Journalist, Pressesprecher und Inhaber einer Kommunikationsagentur gearbeitet und ist derzeit als Lehrer tätig. Bei der Kommunalwahl 2020 war er der ÖDP-Oberbürgermeister-Kandidat. Er ist Kreisvorsitzender in Nürnberg und seit September 2020 Bundesvorsitzender der ÖDP. In seiner Freizeit ist er als Fußballtrainer und Schiedsrichter tätig.  
E-Mail: [Christian.Rechholz@oedp.de](mailto:Christian.Rechholz@oedp.de)

## Bitte um Unterstützung

Als zwar im EU-Parlament, aber noch nicht im Bundestag vertretene Partei müssen wir Unterstützungsunterschriften sammeln, und zwar in jedem Bundesland 2000 und für jede\*n Direktkandidierenden nochmal 200, von Wähler\*Innen ihrer jeweiligen Wahlkreise. Jede\*r Wahlberechtigte kann nur den- oder diejenige Direktkandidierende\*n ihres/seines Wahlkreises unterstützen, und das auch nur einmal vor jeder Wahl.

Eintragungen im Formular (bitte in Schönschrift!) sind nur im oberen Kasten auf der Vorderseite von *Familienname* bis *Unterschrift* nötig. Ausgefüllte Formulare bitte umgehend senden an:

ÖDP Nürnberg  
Volbehrstraße 39  
90491 Nürnberg

Schwabacher  
Unterstützer\*Innen senden  
ihre Formulare bitte an:  
ÖDP Roth-Schwabach, Roland Wolkersdorfer,  
Rupprechtstraße 4, 91126 Schwabach.

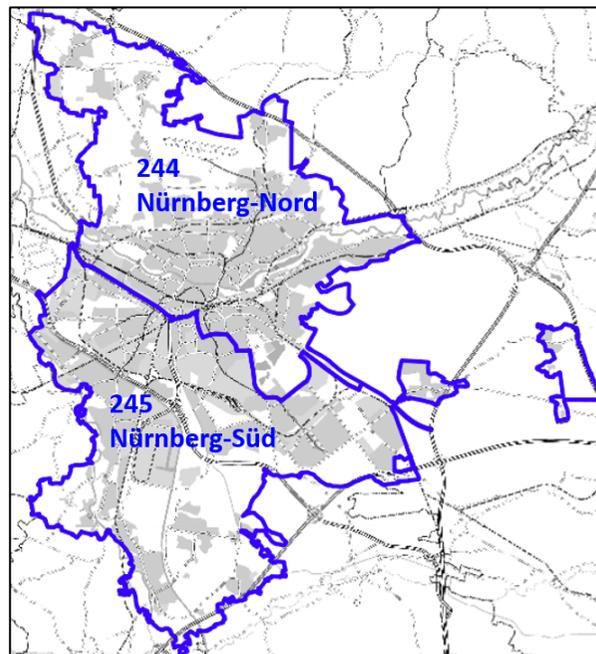
Unterstützungsformulare zum Download und Selberausdrucken gibt's auf unserer Homepage.

*Danke für Ihre  
Unterschrift!*



## Nürnberger Wahlkreise

Achtung: manche Teile der Nürnberger Südstadt gehören zum Wahlkreis Nord:



Von Westen ausgehend verläuft die Grenze zunächst entlang des Frankenschnellwegs und An den Rampen. Dann gibt's entlang der Tafelfeldstraße einen Sprung nach Süden. Weiter geht's über Gudrunstraße, Allersberger Straße und Frankenstraße, dann weiter nach Süden entlang der Münchner Straße bis zur Schönlebenstraße. Die Stadtteile Zerkabelshof, Mögeldorf und Laufamholz gehören zu Nord. Zum Wahlkreis Nürnberg-Süd gehören auch Fischbach, Brunn und die Stadt Schwabach.

[www.oedp-nuernberg.de](http://www.oedp-nuernberg.de)  
[info@oedp-nuernberg.de](mailto:info@oedp-nuernberg.de)  
V.i.S.d.P.: [Ludwig.Hager@oedp.de](mailto:Ludwig.Hager@oedp.de)

## Unsere Direktkandidaten für Nürnberg:

ödp



**Christian Rechholz für Nürnberg-Nord**



**Claudia Zankl für Nürnberg-Süd**

## Wer wir sind

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die ganzheitlich denken und gesellschaftlich handeln. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedlichen Gesellschaft.

## Grenzen des Wachstums

Die Wirtschaft steht weltweit unter einem Wachstumszwang mit gravierenden negativen Auswirkungen auf Natur und Gesellschaft. Die ÖDP fordert seit jeher konsequent die Überwindung dieses Wachstumszwangs als eine der fundamentalen Voraussetzungen für das Überleben unserer Ökosysteme und einen umfassenden Klimaschutz. Die Grenzen des Wachstums sind längst erreicht. Bei einer am Gemeinwohl ausgerichteten Politik stehen Mensch und Natur vor Profit.

## Ihre Gesundheit ist keine Ware

Ihr Wohlbefinden ist uns Verpflichtung. Ärzte und Pflegepersonal bekommen mehr Zeit für ihre Patienten. Unpersönliche „Massenabfertigung“ und eine Zweiklassenmedizin lehnen wir ab. Wir wollen ein Gesundheitssystem, in das alle einzahlen und stehen für mehr Wertschätzung u. a. der Hebammen und der Beschäftigten in der Kranken- und Altenpflege. Ein krankes System ist keine heilende Medizin für Sie! Die Corona-Krise hat auch in Deutschland eine Reihe von gravierenden Mängeln aufgedeckt, deren Behebung keinen Aufschub duldet.

## Wirtschaft zum Wohle aller

Der Mensch und nicht die kurzsichtige Profitgier einiger Konzerne steht im Mittelpunkt unserer Politik. Unternehmen müssen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung stellen und dem Gemeinwohl dienen. Mit uns wird es Mindestlöhne, die zum Leben reichen (mind. 12 € / Std.), Ausbildungsplätze für alle Jugendlichen und eine staatlich garantierte Mindestrente gegen

Altersarmut geben. Unser Modell der ökologisch-sozialen Marktwirtschaft fördert umweltgerechtes Verhalten und schont endliche Ressourcen. Soziale Gerechtigkeit ist die unverzichtbare Basis jeder Gesellschaft und wirkt der Spaltung entgegen. Starke Schultern können und müssen mehr tragen als schwache.

## Zusammenleben in Sicherheit

Die Bedürfnisse von Familien werden bisher wirtschaftlichen Interessen geopfert. Es fehlt an Zeit und Geld. Immer mehr Kinder und Alleinerziehende sind auf Hartz IV angewiesen. Familien zu achten heißt für uns, Familienarbeit wertzuschätzen. Mit uns wird es eine höhere Grundsicherung für Kinder, Betreuung mit einem Schlüssel von 1:3 für die Aller kleinsten, eine höhere Entlohnung des Personals und ein geregeltes Erziehungsgehalt geben. Ein menschenwürdiger Umgang mit Pflegebedürftigen und Sterbenden ist uns wichtig. Hospizplätze sind zu fördern. Alten- und Pflegeeinrichtungen brauchen mehr und besser bezahltes Personal. Die Pflege in der Familie wollen wir durch ein Pflegegehalt würdigen. Wir brauchen die volle gesellschaftliche Anerkennung für Erziehungs- und Pflegearbeit!

## Intakte Natur und gesunde Lebensmittel

- Wir tragen Verantwortung für unsere Umwelt und setzen uns u. a. für den Schutz von sauberem Wasser, fruchtbaren Böden und Artenvielfalt ein. Gemeinsam mit Ihnen sprechen wir uns gegen Gentechnik und gegen Patente auf Leben aus.
- Die nachhaltigste Form der Landwirtschaft ist die ökologische. Subventionen sind an diese Bewirtschaftungsweise zu koppeln. Wir fordern den Abbau von Überproduktion, den Wegfall falscher Exportanreize und die Unterbindung von Preisdumping der Handelsketten.



- Sie haben ein Recht auf gesunde Nahrung, frei von Agrochemie und zu fairen Preisen! Auch der Bauer muss von seiner Arbeit leben können.

## Ein würdevolles Leben für Tiere

Tiere sind keine seelenlosen Waren. Daher gibt es für uns keine ethische Rechtfertigung, Tiere zu „verbrauchen“, zu „produzieren“, gentechnisch zu verändern oder zu misshandeln. Ein konsequenter Tierschutz ist uns in allen Bereichen wichtig. Im rücksichtslosen und profitgierigen Umgang mit den Tieren zeigt unsere neoliberale Wirtschaftsweise ihr hässliches Gesicht.

## Saubere Politik zu Ihrem Wohl



Die ÖDP ist die einzige Partei, die frei von Firmenspenden arbeitet. Auf Werbung in unserer Parteizeitung und sog. Sponsoring von Parteitagern verzichten wir freiwillig. Nur so

kann unabhängige Politik gelingen. Wir arbeiten aktiv für mehr Transparenz, gegen Korruption und verdeckte Parteienfinanzierung. Politik muss den Menschen dienen, nicht den Einzelinteressen finanzstarker Akteure. Für alle Parlamente müssen Lobbyregister verbindlich werden. Wir lassen uns nicht von Lobbyisten beeinflussen und vertreten ausschließlich Ihre Interessen!

## Claudia Zankl

ist 31 Jahre alt, verheiratet, in Nürnberg geboren und gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit einem Bachelor of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement. Sie arbeitet in einem Homecare- Unternehmen, das die Betreuung der medikamentösen Therapie von Patienten mit seltenen chronischen Erkrankungen koordiniert und umsetzt. Claudia Zankl wohnt in Kornburg und ist die stellvertretende Vorsitzende des ÖDP-Kreisverbandes Nürnberg.

E-Mail: [Claudia.Zankl@oedp.de](mailto:Claudia.Zankl@oedp.de)